

# RS OGH 1989/10/24 10ObS309/89, 10ObS260/90, 10ObS115/95 (10ObS116/95)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1989

## Norm

ASVG §210

B-KUVG §108 Abs5

## Rechtssatz

Es ist trotz der "imperativen Anordnung" in den in Betracht kommenden gesetzlichen Bestimmungen § 210 ASVG, § 108 B-KUVG) nicht anzunehmen, daß der Gesetzgeber die Grundsätze des Verfahrensrechtes und hier im besonderen jenen des § 405 ZPO, wonach das Gericht nicht befugt ist, einer Partei etwas zuzusprechen, was nicht beantragt ist, für den Bereich der Unfallversicherung außer Kraft setzen wollte; eine Gesamtrente ist daher nur dann zu bilden, wenn dies Gegenstand des Verfahrens war. (gegen SSV 21/93; vgl auch SVSlg 21676).

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 309/89  
Entscheidungstext OGH 24.10.1989 10 ObS 309/89  
Veröff: SSV-NF 3/129
- 10 ObS 260/90  
Entscheidungstext OGH 18.09.1990 10 ObS 260/90  
Auch
- 10 ObS 115/95  
Entscheidungstext OGH 20.07.1995 10 ObS 115/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0084343

## Dokumentnummer

JJR\_19891024\_OGH0002\_010OBS00309\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)